

Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	Beteiligt: Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Finanzverwaltungsamt
Annahme einer Sachzuwendung an die Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock	
Geplante Beratungsfolge:	
Datum 11.05.2022	Gremium Bürgerschaft
Zuständigkeit Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme einer Sachzuwendung von Wilfried Schröder in Form eines Konvolutes von Zeichnungen aus den Jahren 1973 – 1986 zugunsten der Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

mit einem Gesamt von: 8.000 EUR.

Beschlussvorschriften:

§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V

bereits gefasste Beschlüsse:
keine

Sachverhalt:

Die Kunsthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erhielt am 06.01.2021 von Wilfried Schröder eine Schenkungserklärung von einer Sachzuwendung in Form eines Konvolutes von Zeichnungen aus den Jahren 1973-1986:

Wilfried Schröder

1. Fernando, 1974, Kreide auf Papier
2. O.T. (Studie zum Zuschauenden), 1978, Kreide auf Papier
3. Karen, Freundin meines Bruders, 1973, Kreide auf Papier
4. O.T. (Studie eines Sitzenden), 1978, Kreide auf Papier
5. O.T. (Studie Sitzender, Peter), 1973, Kreide auf Papier
6. Studie zum Schreitenden, 1976, Bleistift auf Papier

7. O.T. (Schreitender Studie), 1976, Bleistift auf Papier
8. Karen, 1974, Bleistift auf Papier
9. Fernando, 1973, Kreide auf Papier
10. O.T. (Studie Frau H.), 1975, Kreide auf Papier
11. Rainer lag Modell am Strand, 1975, Kreide auf Papier
12. Rainer liegt Modell am Strand, 1975, Kreide auf Papier
13. Sebastian Hilpert, 1986 (20. Februar), Kohle auf Papier
14. Sebastian Hilpert, 1986, Kohle auf Papier
15. Stephan in Berlin, 1981, Kreide auf Papier
16. O.T. (Stephan) 1981, Kreide auf Papier

Wert 500 Euro pro Blatt; Summe: 8.000 Euro

Wilfried Schröder wurde 1945 in Warnemünde geboren. Nach dem Abschluss seiner Lehre als Maurer studierte er an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Eberhard Bachmann sowie den Professoren Heinrich Drake und Karl Heinz Schamal. Im Anschluss seines Bildhauerstudiums absolvierte er von 1976 bis 1979 ein Meisterschülerstudium an der Akademie der Künste der DDR bei Ludwig Engelhardt. Der Bildhauer und Grafiker Wilfried Schröder lebt und arbeitet seit 1970 in Kühlungsborn und war Mitglied im VBK der DDR. Seit 1990 ist er Mitglied im Künstlerbund Mecklenburg und Vorpommern e.V. im BBK.

In zahlreichen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland zeigte Wilfried Schröder seine Skulpturen aus Holz und Gips, Bronzen, Zeichnungen und Holzschnitte sowie Fotografien. Für sein Schaffen erhielt er 1994 den Förderpreis des Bildungsinstitutes Steeger und Groß GmbH sowie 1995 eine Projektförderung durch die Stiftung Kulturfonds Berlin. 2008 war er Preisträger des Rostocker Kunstpreises für Freie Grafik, der jährlich in unterschiedlichen Genres von der Kulturstiftung Rostock e.V. und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ausgeschrieben wird.

Im Zusammenhang mit der feierlichen Aufstellung einer Neufassung der Bronze „Großer Stehender“ von Wilfried Schröder, fand im Oktober des Jahres 2020 in der Kunsthalle Rostock eine Ausstellung mit seinen Zeichnungen statt.

Die 2018 aus dem Gräsergarten gestohlene Originalbronze „Großer Stehender“ wurde 1984 ebenfalls von dem Bildhauer Wilfried Schröder geschaffen. Die in der Ausstellung gezeigten Studienblätter und Vorzeichnungen fertigte er in Vorbereitung seines damaligen plastischen Werkes an.

Die ausgewählten 16 Bildhauerzeichnungen stammen aus dem Zeitraum der Entstehung der gestohlenen Bronzeplastik und stellen für die Kunsthalle Rostock ebenso einen hohen dokumentarischen wie auch künstlerischen Wert dar.

Der finanzielle Wert der Schenkung ist nach den üblichen Preisen für Werke des Künstlers bemessen. Die Provenienz ist unstrittig, da alle Zeichnungen von Wilfried Schröder signiert und datiert wurde.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: 45

Produkt: 25102 Bezeichnung: Kunsthalle

		Aktivseite Bilanz		Passivseite Bilanz	
		Jahr	Betrag	Jahr	Betrag
25102	0611000 - Gemälde	2022	8.000 Euro		
25102	23159000 - Sonderposten aus Investitionszuwendungen vom privaten Bereich - sonstiger privater Bereich			2022	8.000 Euro

in Vertretung

Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters und
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Anlagen

Keine